

[17137.] Zurück erbitte ich mir:

v. Treitschke, deutsche Geschichte. 1. Bd.

Die geehrten Handlungen, welche meine Bitte bald erfüllen können, werden mich zu besonderem Danke verpflichten.

Leipzig, 12. April 1879.

S. Hirzel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17138.] Ich suche für eine grössere Buchhandlung in Berlin einen jüngeren Gehilfen, der einige Antiquariatskenntnisse besitzt. Gehalt 900 Mark.

Leipzig.

Hermann Fries.

Gesuchte Stellen.

[17139.] Für einen jungen Mann, tüchtigen Sortimentler, dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine passende Stelle. Antritt kann vom 1. Mai ab erfolgen.

Hermann Fols in Leipzig.

[17140.] Für einen strebsamen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt hat, suche ich behufs seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben als eine verlässliche u. gewissenhafte Arbeitskraft angelegentlichst empfehlen und bin zu näheren Mittheilungen gern bereit.

Leipzig, im April 1879.

Bernhard Schilde
(Balthasar Elijher).

[17141.] Ich suche für einen jungen Gehilfen, der zu meiner Zufriedenheit bei mir gearbeitet hat und dem beste Empfehlungen seiner Herren Chefs zur Seite stehen, eine Stelle, am liebsten im Verlag.

Leipzig.

Wilhelm Opek.

[17142.] Für einen militärfreien jungen Mann, 28 Jahre alt und seit 1869 im Buchhandel, der gegenwärtig in einer der grössten Sortimentshandlungen die Stelle eines ersten Gehilfen bekleidet, tüchtige Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt, sowie selbstständig und sicher arbeitet, suche ich dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Hermann Fries.

[17143.] Ein tüchtiger Gehilfe, gesetzten Alters, dem vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum baldigen, ev. sofortigen Eintritt dauernde Stellung im Verlag od. Sortiment. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Gilbers in Stuttgart, Böblinger Strasse 15.

[17144.] Ein tüchtiger, militärfreier Buchhandlungsgehilfe, seit 1869 in den größten Sortimentshandlungen thätig, der im Besitze guter Sortiments- u. Sprachkenntnisse, gewandt im Verkehr mit dem Publicum sowie ein zuverlässiger u. selbständiger Arbeiter ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Vorzügliche Zeugnisse u. die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gef. Off. sub J. B. 30. wird Herr F. Boldmar in Leipzig die Güte haben anzunehmen u. weiterzubefördern.

[17145.] Ein Gehilfe mit besten Zeugnissen und Referenzen, 8 Jahre im Sort., wiederholt als Leiter von Filialen thätig, der engl. u. französl. Convers. mächtig, sucht Stellung, event. auch nur für lauf. Saison.

Offerten werden unter T. S. B. an Herrn E. D. Weigel in Leipzig erbeten.

[17146.] Ein junger Buchhändler, der auf Grund seiner Schulbildung sowie seiner vorzüglichen Zeugnisse Qualifikation zur selbständigen Leitung eines mittleren Sortimentsgeschäftes zu haben glaubt, sucht per 1. Juli cr. eine derartige Stellung. Gütige Offerten werden sub A. B. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17147.] Ein junger Mann, Norddeutscher, welcher bisher in größeren Commissions- und Sortimentsgeschäften Deutschlands und Oesterreichs thätig war, auch mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung.

Der Antritt könnte den 1. Mai, event. den 1. Juni erfolgen. Gef. Offerten erbeten unter P. 100. an Herren Leuschner & Lubensky, k. k. univers.-Buchhandlung in Graz.

[17148.] Ein junger Buchhändler sucht zum 1. Mai, event. auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem nicht zu ausgedehnten Sortimentsgeschäft, welches er später käuflich erwerben könnte.

Gef. Offerten unter R. # 104. postlagernd Barmen-Wupperfeld erbeten.

[17149.] Ein junger Gehilfe, im Verlag und Sortiment gleich erfahren und auch mit den Leipziger Arbeiten vertraut, sucht (event. zur Aushilfe) baldigst Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Suchender ist auch nicht abgeneigt, in ein hiesiges größeres Verlagsgeschäft als Volontär einzutreten.

Nähere Auskunft über Suchenden ertheilt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[17150.] Infolge eingetretenen Todesfalles seines Chefs sucht ein älterer Gehilfe Stellung, möglichst in Leipzig, event. auch in einer andern größern Stadt.

Suchender, der gute Referenzen besitzt, ist Sortimentler und Antiquar, würde sich aber auch für ein Verlags- oder Commissionsgeschäft qualificiren. Offerten sub L. E. hat Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte zu besorgen.

[17151.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seit 1869 in den angesehensten Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz thätig und im Besitze tüchtiger Sortiments- und Sprachkenntnisse ist, suche ich möglichst dauernde Stellung in einer Sortimentshandlung Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz.

Ich kann denselben als einen tüchtigen, strebsamen und selbständigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft sehr gern bereit.

Leipzig, 15. April 1879.

Otto Klemm.

[17152.] Verlagsbuchhandlung. — Ein junger Mann mit Berecht. z. einj. Dienst, seit 1 Jahr in einer hiesigen großen Sortimentshandlung als Lehrling thätig, sucht, behufs weiterer Ausbildung, Stellung in gleicher Eigenschaft in einer Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten bef. sub F. U. 20. Rudolf Wosje in Berlin W.

[17153.] Eine achtbare Familie sucht für ihren Sohn eine Lehrlingsstelle im Buchhandel. Adressen durch die Exped. d. Bl. unter M. A. # 1.

Bermischte Anzeigen.

[17154.] **Inserate**
für das Anzeigebblatt
des

Jahresbericht
über die Fortschritte der
classischen Alterthumswissen-
schaft,

herausgegeben von

Conrad Bursian,

ord. öff. Professor in München.

(Auflage 1000 Exemplare.)

Hest 6. werden bis zum 12. Mai erbeten.

Der Insertionspreis beträgt 30 \mathfrak{A} für die durchlaufende Petitzeile und wird in Jahresrechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 \mathfrak{A} angenommen und in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regelmässig am 15. jeden Monats.

Berlin.

S. Calvary & Co.

(Verlag).

Disponenden betr.

[17155.]

Wir haben heute alle die Handlungen, die uns von

Debes' kleinem Schulatlas

Exemplare zu diesjähriger Ostermesse disponirten, durch Post-Circular gebeten, uns diese Disponenden bis Ende dieses Monats zu remittiren.

Wir ersuchen auch hierdurch um recht baldige Zusendung, weil der Vorrath der jetzigen Auflage rasch zu Ende geht, und sind genöthigt, alle nicht bis zu oben angegebenen Termin eingetroffenen Disponenden mit Hinweis hierauf als fest behalten zu betrachten.

Auch alle die Handlungen, welche uns bis heute noch keine Angaben über Disponenden von Debes' kleinem Schulatlas machten, bitten wir, diese Aufforderung gef. beachten zu wollen.

Leipzig, 17. April 1879.

H. Wagner & C. Debes.

Zur Beachtung!

[17156.]

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich, wie in früheren Jahren, so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freiexpl. meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1878 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich vom 29. Mai ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschafts- wesen.

keine Continuationen mehr.

Leipzig, im April 1879.

Ernst Keil.